



# Sammlung Theaterzettel

**Pas seul**

**1896-10-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 28. Oktober 1896.

19. Vorstellung im Abonnement B.

# Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheit Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Daheim**, 2. Bild: **Im Walde**, 3. Bild: **Das Knusperhäuschen**.

Regie: Herr Hilbrandt. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

## Personen:

Peter, Besenbinder	Herr Kromer.
Gertrud, sein Weib	Frl. Heindl.
Hänsel, } deren Kinder	Frau Sorger.
Gretel, }	Frl. Hübsch.
Die Knusperhexe	Frau Seubert.
Das Sandmännchen	Herr Müdiger.
Das Thaumännchen	Frl. Wagner.

Engel. Kinder.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

## Hierauf:

### Pas seul.

Getanzt von der Balletmeisterin Frl. Louise Dänike.

### Traumwalzer.

Getanzt von den Damen des Ballets.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Bild findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
	M.		M.		M.
Loge II. Rang	2.— per Platz			2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	5.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperrsiß im I. Parquet	3.50 " "		
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Sperrsiß im II. Parquet	2.50 " "		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parquet	1.50 " "		
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "		
		Gallerieloge	—80 " "		
		Gallerie	—40 " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerklungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenszeiten an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr; an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Lindau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Deypenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug nach Redarau, Rheinau, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Donnerstag, den 29. Oktober 1896. 20. Vorstellung im Abonnement B.

# Comtesse Guckerl.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld.

Anfang 7 Uhr.